



## EVANGELISCHE CHRISCHONA GEMEINDE HEIDENHEIM



### Guten Abend,

Systemrelevante Berufe oder auch Unternehmen sind so definiert, dass sie für die Daseinsvorsorge oder zur Bekämpfung der Pandemie durch das Coronavirus wichtig sind. Ohne sie würde die Gesellschaft nicht funktionieren. Wenn wir z.B. keinen Strom, keine Apotheke hätten oder keine Lebensmittel im Supermarkt.

Auch Gott mit seiner Liebe ist systemrelevant. Ohne IHN und Seine bedingungslose Liebe würde das Leben nicht funktionieren. Und wie im richtigen Leben, haben wir uns so an unendlich viele systemrelevante Berufe und Unternehmen gewöhnt, dass sie uns erst in der Notlage richtig bewusst werden.

Gott weiß, wovor wir Angst haben. Er weiß, dass unser Blick in die Zukunft oft begrenzt wird auf das, was wir im Moment sehen können. Wir leben zu stark aus dem Moment. Die Sorge frisst uns auf, blockiert uns, macht uns taub, am Reich Gottes mitzubauen. Das ist der Grund, dass in der Bibel immer wieder steht „Vergiss nicht die Vergangenheit“, „Erinnere dich“, „Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“, „Das ist mein Leib, der für euch geopfert ist. Und das tut zu meinem Gedächtnis“.

Gott fordert das Volk Israel auf, zwölf Gedenksteine aus dem Jordan mitzunehmen, als die zwölf Stämme trockenen Fußes durch den Fluss hindurch ins gelobte Land gingen. Gott ist es wichtig, dass auch du dich an all das Gute erinnerst, das ER dir getan hat.

Wenn die Zukunftsangst uns packt, sollten wir beschließen, uns der Taten Gottes zu erinnern. Psalm 77:12.13: „Ich denke an deine Taten, Herr, deine Wunder von damals mache ich mir bewusst. Ich zähle mir auf, was du vollbracht hast, immer wieder denke ich darüber nach.“ Die Liebe Gottes nicht als selbstverständlich hinzunehmen, bedarf Kopfarbeit.

Bedenke, vergiss nicht, erinnere dich.... Ohne das Bewusstsein für Gottes Güte und Treue würde unser Leben nicht funktionieren. Gott ist systemrelevant.

Nimm dir doch heute mal die Zeit, mach die "Glötze" aus und danke Gott für all die Segnungen, die du dieses Jahr schon erfahren hast.

Einen erinnerungsreichen Abend,

Euer  
*Lothar Rapp*